

INHALT

Danksagung	6
Vorwort	9
1. Worum es geht!	15
2. Wie konnte das passieren? – Die Ursache der Finanzkrise ...	21
2.1 Kurze Geldgeschichte	21
2.2 Weltwirtschaftskrise und die Verantwortung der Zentralbanken	26
2.3 Die Nachkriegsgeldordnung mit und ohne Gold	30
3. Erster Einschlag: Vom Schwarzen Montag bis zur Dotcom-Blase	35
4. Zweiter Einschlag: Die Gier frisst das Hirn der Banker	41
5. Dritter und jüngster Einschlag: Die Gier frisst das Hirn der Politiker	47
5.1 Der hellenisch-lateineuropäische Euro	47
5.2 Der iberische Euro	93
5.3 Die Rettungseuropäer und Demokratieversuche	97
5.4 Keine halben Sachen für eine halbe Insel	135
5.5 Die Schlinge zieht sich zu	143
5.6 Die Hohepriester des Geldes	152
5.7 Der Insiderblick	163
6. Die Folgen der falschen Politik	172
6.1 Billiges Geld führt zu Interventionismus	172
6.2 Billiges Geld führt in die Schuldenwirtschaft	177

6.3	Billiges Geld führt zu Zentralismus	178
6.4	Billiges Geld führt zur Kungelwirtschaft.....	188
6.5	Billiges Geld führt zu ständigen Steuererhöhungen.....	189
6.6	Billiges Geld fördert den Überwachungsstaat.....	191
6.7	Billiges Geld enteignet den Sparer.....	194
6.8	Billiges Geld gefährdet Demokratie und Freiheit	197
7.	Am Vorabend der nächsten Krise	201
7.1	Die nächsten Einschlüge kommen aus der Peripherie.....	201
7.2	Die nächsten Einschlüge kommen von den Anleihenmärkten	203
7.3	Die nächsten Einschlüge kommen erneut von den Immobilienmärkten.....	205
8.	Was jetzt zu tun ist	210
8.1	Mehr Mut zur Freiheit	210
8.2	Vielfalt statt Einfalt.....	217
8.3	Marktwirtschaft statt Planwirtschaft	221
8.4	Weniger Politik ist bessere Politik.....	224
8.5	Umverteilung ist ungerecht	226
8.6	Allgemeine und gleiche Regeln für alle.....	228
8.7	Sparkultur schafft neue Freiheit.....	233
8.8	Privatwährungen im täglichen Leben.....	235
8.9	Der Weg zu einer marktwirtschaftlichen Geldordnung....	239
8.10	Das Ziel ist eine freie Gesellschaft.....	249
9.	Jetzt sind Sie dran!.....	253
	Über den Autor	263
	Literaturverzeichnis.....	264
	Stichwortverzeichnis	266
	Anmerkungen.....	270